

# Verfahrensanleitung zur Antragstellung für Beratungsförderung

Aktualisiert: 26.08.2019

Zuerst auf die Homepage vom ZDH ([www.zdh.de](http://www.zdh.de)).  
Dann auf **Fachbereiche**, dort auf **Gewerbeförderung**

The screenshot shows the ZDH website navigation menu. At the top left is the ZDH logo (Zentralverband des Deutschen Handwerks). To its right is a search bar with the placeholder text "Suchbegriff eingeben (z.B. Gewerbeförderung)" and a "Suchen" button. Further right is a "Hier anmelden" button. Below the search bar are navigation links: "deutsch" with a dropdown arrow, "Kontakt" with a group icon, "Über Uns" with a document icon, and "Imagekampagne Handwerk" with a speech bubble icon. The main navigation bar contains five items: "Presse" with a dropdown arrow, "Themen A-Z" with a dropdown arrow, "Fachbereiche" (circled in red), "Daten & Fakten" with a dropdown arrow, and "Organisationen des Handwerks" with a dropdown arrow. Below this bar is a grid of topic buttons: "Handwerkspolitik", "Organisation und Recht", "Arbeitsmarkt / Tarifpolitik", "Bildung", "Europapolitik", "Gewerbeförderung" (circled in red), "Steuern und Finanzen", "Soziale Sicherung", "Wirtschaft Energie Umwelt", and "Imagekampagne Handwerk". At the bottom of the page, there is a grey box with the heading "Gemeinsame Werte: Handwerk und Sport bilden ein perfektes Team" and the text "Leidenschaft, Können, Teamgeist, eine gute Nachwuchsförderung, Integrationsbereitschaft und Fairness – Handwerk und Sport verbinden viele Gemeinsamkeiten." followed by a "mehr" link. To the right of this box is a "Newsletter abonnieren" button.

# Dort auf Leitstelle für freiberufliche Beratung

- Gewerbeförderung**
- NEWS / Aktuelle Themen
  - Arbeitsschwerpunkte der Gewerbeförderung
  - Informations- und Beratungsnetzwerk
  - Passgenaue Besetzung / Willkommenslotsen
  - Technik, Innovation und Normung
  - Denkmalpflege, Kultur und Gestaltung
  - Außenwirtschaft
  - Entwicklungszusammenarbeit
  - Messen und Zulieferwesen
  - **Förderung der freiberuflichen Beratung**
  - Generationenfreundlicher Betrieb
  - Beirat UiH - Handwerk Digital



## Gewerbeförderung

### NEWS / Aktuelle Themen



Was gibt es Neues? Woran arbeiten wir derzeit? Informieren Sie sich hier zu den aktuellsten Themen der Gewerbeförderung!

[mehr](#)

### Förderung der freiberuflichen Beratung



Unternehmensberatungen werden mit einem Zuschuss von 50 bis 90 Prozent gefördert. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der Freien Berufe können die Förderung bei der Leitstelle beantragen.

[mehr](#)

## Anschließend auf **Antragsstellung**



### | Leitstelle für freiberufliche Beratung

Das Förderprogramm mit dem Namen "Förderung unternehmerischen Know-hows" fasst die bisherigen Beratungsförderprogramme des Bundes zusammen und ist bis zum 31.12.2020 gültig. Das Programm richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der Freien Berufe. Gefördert werden Unternehmensberatungen, die von freiberuflichen Beraterinnen oder Beratern durchgeführt werden.

Über die Leitstelle können Unternehmen und Angehörige der Freien Berufe einen **Antrag auf Förderung stellen** und nach Abschluss der Beratung den **Verwendungsnachweis einreichen** oder online den **Bearbeitungsstand abfragen**.

Die Leitstelle informiert zur Beratungsförderung auch auf **XING**, **Twitter** und versendet den Newsletter "Informationen zur Beratungsförderung".

Nun bitte den nachfolgenden Text zu **Antragsverfahren** durchlesen.

Anschließend die Seite mit den **Regionalpartnern Ihrer Region** aufklappen. Die Liste der zuständigen Handwerkskammern mit Kontaktdaten ist nun ersichtlich.

Bitte beachten:  
als Jungunternehmen oder Unternehmen in Schwierigkeiten müssen Sie vor Antragsstellung ein Informationsgespräch mit einem regionalen Ansprechpartner führen

## Antragstellung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Programm "Förderung unternehmerischen Know-hows" wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

**Jungunternehmen** (bis zwei Jahre nach Gründung) und **Unternehmen in Schwierigkeiten**:

- müssen **vor Antragsstellung** ein kostenloses Informationsgespräch mit einem Regionalpartner führen,
- zwischen Gespräch und Antragsstellung dürfen nicht mehr als **drei Monate** liegen.

Den Regionalpartner im Handwerk in Ihrer Region finden Sie hier (Download)	✓
Regionalpartner anderer Wirtschaftsbereiche (Download)	✓
Regionalpartner nach Postleitzahl (Download)	✓

Darunter finden Sie die **Regionalpartner anderer Wirtschaftsbereiche**

Den Regionalpartner im Handwerk in Ihrer Region finden Sie hier (Download) ✓

**Regionalpartner anderer Wirtschaftsbereiche (Download)** ^

- Regionalpartner DIHK Industrie (PDF)
- Regionalpartner BDS Selbständige Freie Berufe (PDF)
- Regionalpartner HDE Handel (PDF)
- Regionalpartner BGA Grosshandel Außenhandel Dienstleistungen (PDF)
- Regionalpartner Interhoga Hotel Gaststaettengewerbe (PDF)

Jetzt die **Hinweise auf die Wirtschaftszweigklassifikation** aufklappen und den entsprechenden Wirtschaftszweig notieren (4-stellige Ziffer). Diese wird im Antragsformular benötigt!

Antrag auf Förderung stellen **direkt zur Website...**

**Hinweise zur Auswahl der Wirtschaftszweigklassifikation (Download)**

Wirtschaftszweigklassifikation - Handwerk 2016 (XLS)

Angabe der Wirtschaftszweigklassifikation (PDF)

Bitte unbedingt die **Anmerkungen nach der Antragsstellung** beachten. Dazu auf den Link **weiter...** klicken. Dann öffnet sich folgende Seite:

Antrag auf Förderung stellen **direkt zur Website...** 

Hinweise zur Auswahl der Wirtschaftszweigklassifikation (Download) 

---

Spätestens 6 Monate nach Erhalt des Informationsschreibens muss die Beratung abgeschlossen sein und der Verwendungsnachweis vollständig eingereicht werden.

**Verwendungsnachweis einreichen und Upload-Seite: [weiter...](#)**

### Verwendungsnachweis einreichen und Upload-Seite

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Programm "Förderung unternehmerischen Know-hows" wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Zusammen. Zukunft. Gestalten. 

Spätestens **6 Monate** nach Erhalt des Informationsschreibens müssen der Leitstelle online folgende Unterlagen vollständig vorgelegt werden:

- ausgefülltes und vom Antragstellenden eigenhändig unterschriebenes **Verwendungsnachweisformular**,
- vom Antragstellenden ausgefülltes und unterschriebenes Formular zur **EU-KMU-Erklärung und zur De-minimis-Erklärung** (Formular am Ende dieser Seite zum Download),
- **Bestätigungsschreiben** des Regionalpartners über die Führung des Informationsgespräches vor Antragstellung (bei Jungunternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten),
- **Beratungsbericht** (beachte Merkblätter "Beratungsbericht"),
- **Rechnung** des Beratungsunternehmens,
- **Kontoauszug** des Antragstellers über die vollständige Zahlung der Beratungskosten. Bei Anträgen, die bis einschließlich 01.04.2019 gestellt wurden, müssen die Beratungskosten mindestens in Höhe des Eigenanteils (Differenz zwischen den förderfähigen Beratungskosten abzüglich des zu erwartenden Zuschusses) bezahlt werden.

Zurück zur Antragsstellung:  
bitte auf „**direkt zur Website...**“ klicken

**Antragstellung:**

- Vor Vertragsabschluss und vor Beginn der Beratung muss ein Förderantrag online bei einer Leitstelle gestellt werden.
- **Erst nach Erhalt der unverbindlichen Inaussichtstellung der Förderung (Informationsschreiben)** kann mit der Beratung begonnen werden. Andernfalls kann kein Zuschuss gewährt werden. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen. Als Beginn der Beratung zählt bereits der Abschluss eines Vertrages über die zu erbringende Maßnahme.

Antrag auf Förderung stellen [direkt zur Website...](#)



Dann landen Sie auf der Seite des **BAFA**

Bitte füllen Sie alle Felder aus!

Unter **Leitstelle**  
„Zentralverband des  
Deutschen Handwerks“  
auswählen

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Sie befinden sich hier: 1. Eingabe der Daten > 2. Daten bestätigen > 3. Daten gesendet

### Antrag auf Förderung einer Unternehmensberatung

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

**Datenschutzrechtliche Belehrung**

**4. Betroffenenrechte:**

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erlangten Maßnahmen berührt wird.
- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO).
- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung der Ansprüche erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auftragsbezogen ist, bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß - 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

**Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO**

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Erlaubnis jederzeit widerrufen kann.

**Unternehmensart \***

Bestandsunternehmen  
 Jungunternehmen  
 Unternehmen in Schwierigkeiten

**Unternehmen**

Name: \*

Straße und Hausnummer: \*

Land: \*

PLZ / Ort: \*

Rechtsform: \*  natürliche Person  juristische Person

Vorsteuerabzugsberechtigt: \*  ja  nein  teilweise

**Geschäftsführer / Inhaber des Unternehmens:**

Anrede: \*

Vorname: \*

Nachname: \*

Telefonnummer (Vorwahl und Rufnummer): \*

E-Mail-Adresse: \*

E-Mail-Adresse wiederholen: \*

**Angaben zum Standort / Betriebsstätte der Maßnahme, falls abweichend**

Straße und Hausnummer:

PLZ / Ort:

**Leitstelle**

Bezeichnung der Leitstelle: \*

**Angaben zum Beratungsunternehmen \***

BAFA-ID  
 Keine BAFA-ID bekannt

Unternehmen: \*

**Durchführende Beraterin / durchführender Berater**

Vorname: \*

Nachname: \*

**Unternehmensdaten**

Wirtschaftszweigklassifikation: \*

Klassifikation der Wirtschaftszweige

<http://www.bafa.de>

Und zuletzt die **Angaben zum Beratungsunternehmen**:

Dort die **BAFA-ID** anklicken und ausfüllen

BAFA-ID: 133550 = ATB Consulting

**Angaben zum Beratungsunternehmen \***

BAFA-ID  
 keine BAFA-ID bekannt

BAFA-ID: \*

Unternehmen: \*

**Durchführende Beraterin / durchführender Berater**

Vorname: \*

Nachname: \*